

Info - Aktueller Faktencheck zum immer noch geplanten B2-Tunnel!

FAKTEN & ZAHLEN belegen sehr eindeutig die Ignoranz von Barrierefreiheit, Finanzen, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umweltrecht, es käme zum ÖKOZID in Starnberg!

- FAKT ist:** dass die Barrierefreiheit völlig ausgeschlossen ist, u.a. auf Grund der 6 bis zu 280 m langen Fluchttunnel aus der Tunnelröhre mit bis zu den 13 Stockwerken hohen Not**AUF**stiegen die zu den NOT**AUSSTIEGEN** führen um dann erst oberirdisch ins rettende Freie zu gelangen! Die Fluchtwege sind extrem menschenverachtend!
- FAKT ist:** dass es unverantwortlich ist, ein Projekt nicht aufzugeben, das eine extra Tunnel-Rettungs-Berufs-Feuerwehr mit 48 Atemschutzträgern erforderlich macht! Der Feuerwehrkommandant bezeichnet den B2 Tunnel als „sicheres Gebäude“, fragt sich nur für wen, bei Fluchtwegen aus dem Tunnel z.T. von mehr als 500 Meter?!
- FAKT ist:** dass die Kostenexplosion von **79,6 Mio. €**, dann **199 Mio.**, dann **320 Mio.**, die aktuell richtige Zahl ist wohl, auch auf Grund der **5** Düker-Groß-Bauwerke mit weit über **500 Mio. €** d.h. mehr als das **8 fache**! Sollte der Tunnel jemals gebaut werden, wären es dann im Jahr **2034** wohl **800 bis 1000 Mio.**, sprich das **12,5 fache**!
- FAKT ist:** dass der B2-Straßentunnelbau auf Grund seiner Komplexität pro km Baukosten weltweit zu den teuersten zählen würde! Dies zeigt doch ein weiteres Mal die Absurdität des geplanten B2-Tunnel-Projektes!
- FAKT ist:** dass die jährlichen Unterhaltskosten gegenüber einem normalen bayerischen Straßenbautunnel die pro Meter bei 400 € liegen, wäre es in Starnberg pro Meter mit **5.800 €** = das **14.5 fache**!!!
- FAKT ist:** dass allein für den Erdaushub der 1.9 km langen Tunnelröhre und der erforderlichen Anlieferung der stark CO₂ belasteten Baumaterialien wie Beton, Stahl, Holz usw., ein 20 t-LKW dafür ca. **64 X** die Erde umfahren müsste! Weitere ca. **32** Erdumkreisungen kämen durch die unten aufgeführten Bauvorhaben noch dazu!
- FAKT ist:** dass die nächste geplante Baumaßnahme, der erste Eingriff in den Untergrund ist, sprich die Verlegung der 2,2 km langen Mittelspannungskabel zur Stromversorgung der 18 Mio. teuren Tunnelbohrmaschine!
- FAKT ist:** dass noch weitere ca. 2 km ausgebaggertes und ausgehöhltes Starnberg hinzukämen und zwar durch:
... 2 Tunnelportale, ... 1 Abluftkamin-Schacht (40 m tief) mit Maschinenraum (2.800 cbm!) was im Vol. einem 14 Familienhaus entspricht (7 m unterm Schlossgarten), ... 6 Fluchttunnel, ... 6 Not**AUF**stiege, ... 6 Evakuierungs-Aufzüge, ... ca. 8 Lasten-Aufzüge, ... 10 Düker-Bohrschächte, ... 10 Pumpstationen, ... 10 Entwässerungstollen, ... mehrere hundert Grundwasser Zu- und Ablaufrohre usw.! Die unterirdische Materialschlacht durch die stark CO₂ belasteten Baumaterialien mit Eingriff in die Grundwasserströme sind eine Riesen-Gefährdung der Existenz des Staatlichen Instituts für Fischerei am Siebenquellenweg!
- FAKT ist:** dass die **FAKTEN & ZAHLEN** zeigen, dass die Folge des Stadtzerstörungs- und Energieverschwendungstunnels eine aus dem Gleichgewicht gebrachte Natur wäre. Die Rodung des innerstädtischen Hecken- und Waldbestandes nicht nur am Schlossberg, bedeuten Vernichtung der CO₂ Speicher + Schattenspender in der Stadt!
- FAKT ist:** dass durch die zig oberirdischen innerstädtischen Baustelleneinrichtungen (für die unterirdischen Bau vorhaben) mit Rodung von Baum- und Heckenbestand für die Zu- und Abfahrtstraßen mit Wendemöglichkeit für Bau- und Rettungsfahrzeuge, hätten eine riesige Fauna und Flora Vernichtung und eine nicht wieder gutzumachende Bodenversiegelung zur Folge! Ortsferne geplante Ausgleichspflanzungen sind irrwitzig!
- FAKT ist:** dass eigentlich Bauingenieurs-Können + Wissen jetzt in einer völlig anderen Welt als 2007 dem Jahr der Planfeststellung - jetzt zum Erhalt der Natur und nicht zu deren Zerstörung eingesetzt werden dürfte!
- FAKT ist:** dass diese Bauvorhaben mit Klima- und Naturschutz, Nachhaltigkeit und Umweltrecht und Respektierung nachfolgender Generationen absolut nicht vereinbar ist. Das Projekt ist längst aus der Zeit gefallen!
- FAKT ist:** dass das Starkregen-Ereignis von 06.05.2024 zeigt, der Klimawandel ist auch in Starnberg angekommen!
- FAKT ist:** ... wie im soeben erschienenen Platz 1 Spiegel-Bestseller: „IST DAS EUER ERNST?!“ - Aufstand gegen Idiotie und Ideologie - von Peter Hahne u.a. zu lesen ist: ... „Das haben die Bürger genauso so satt wie eine Lücken-Presse, die bestimmte Informationen zurückhält und Sachverhalte verschweigt. ...“ Es ist schon verwunderlich, dass bei den bekannten FAKTEN & ZAHLEN dies nicht nur auf die örtliche Presse zutrifft. Die Idiotie und Ideologie: des „Planfestgestellt- aus -basta „ betrifft die Ministerien in Berlin und München. In den Amtsstuben ist die Welt stehen geblieben!
- Fakt ist:** dass jetzt der Erkenntnis folgend, im Interesse nachfolgender Generationen von den Verantwortlichen vor Ort, d.h. von den Starnberger Stadträtinnen und Stadträten mit gesundem Menschenverstand müsste jetzt das **AUS** des B2-Tunnels kommen! Damit Starnberg ohne Finanznot, intakt und unzerstört, enkel- und zukunftsfähig bleibt !!!

Weitere wahre Infos unter: www.starnberger-wahrheit.de. Auf der Titelseite der Starnberger WAHRHEIT Nr. VII sind die unglaublichen Ausmaße des größten von 5 Düker-Bauwerken dargestellt. Dieses eine Bauwerk von zig weiteren unterstreicht die Komplexität des unsinnigen Großbauwerkes! Weitere Einzelheiten siehe Starnberger WAHRHEIT Nr. I bis IX + „Grund 11“ und die Info-Blätter von Okt. 2022 bis Nov 2023. Uns geht's um Starnberg und sonst um nichts!